

Schock in Wien: Pensionistin nach Küchenbrand tot aufgefunden!

In Wien-Liesing wurde eine 71-jährige nach einem Küchenbrand leblos aufgefunden. Ermittlungen laufen zu Brandursache und Umständen.



Wien-Liesing, Österreich - In einem schockierenden Vorfall in Wien-Liesing wurde eine 71-jährige Pensionistin tot in ihrem Kleingartenhaus aufgefunden. Besorgt über den fehlenden Kontakt zu der Frau, hatte ein Bekannter sie aufgesucht. Als er das Haus betrat, schlug ihm ein starker Brandgeruch entgegen, und die Küche stand unter Wasser. Umgehend verständigte er den Notruf, wie **vienna.at** berichtet.

Brandursache und weitere Ermittlungen

Die Rettungskräfte fanden die 71-jährige leblos im ersten Stock des Hauses vor. Es konnte nur noch der Tod der Frau festgestellt

werden. Erste Ermittlungen haben ergeben, dass ein Feuer in der Küche durch nachglühende Zigaretten im Restmüll entstanden sein könnte. Bemerkenswert ist, dass wahrscheinlich eine geplatzte Wasserleitung das Feuer gelöscht hat, wie die Polizei mithilfe von Berichten von **Puls24** feststellte. Die Ermittlungen zu den genauen Umständen des Vorfalls dauern an.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	nachglühende Zigaretten im Restmüll, geplatzte Wasserleitung
Ort	Wien-Liesing, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.puls24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at